

STADTENTWICKLUNG / Planung des Ebersbacher Kauffmann-Areals

## Die schwierigen Schritte stehen erst bevor



Ein Steg vom Park auf das Dach des Supermarktes soll besondere Akzente auf dem Kauffmann-Areal setzen. PLAN: BÜRO VON BOCK

Am kommenden Dienstag gibt der Ebersbacher Gemeinderat die vorläufige Marschrichtung für die Entwicklung des Kauffmann-Areals vor. Es zeichnet sich eine Mehrheit für einen Optionsvertrag mit der Göppinger Firma "Weber Development" ab. Kern deren Planung ist ein Supermarkt mit Fachmärkten.

KARIN TUTAS

**EBERSBACH** "Die schwierigen Schritte kommen erst auf uns zu." Der Ebersbacher Bürgermeister Edgar Wolff lässt keine Zweifel aufkommen, dass es noch ein steiniger Weg ist, bis sich die Mondlandschaft im Herzen der Stadt zu einem attraktiven innerstädtischen Quartier gemausert hat. Die Entwicklung der Industriebrache auf dem Kauffmann-Areal gilt als das zentrale Projekt der Innenstadtentwicklung.

Viele Visionen und Ideen liegen nach einem breit angelegten Planungsprozess mit Bürgerbeteiligung auf dem Tisch: üppige Grünzonen, kleine Geschäfte, Gastronomie - alles, außer einem großflächiger Supermarkt stand auf den Wunschzetteln der Planungswerkstätten sowie der Ratsfraktionen von SPD und Grünen. Indes ist eben solch ein Vollsortimenter mit 2300 Quadratmeter Nutzfläche samt Fachmärkten und Läden Kern der Planung, die der Ebersbacher Hermann Weber mit seiner Göppinger Firma "Weber Development" auf dem Kauffmann-Areal realisieren möchte. Wie viele Einkaufsflächen braucht Ebersbach? An diesem Punkt scheiden sich die Geister auch im Gemeinderat.

"Ich glaube, dass Ebersbach die einmalige Chance hat, wieder Handel ins Zentrum zu bringen", er sehe in der "Neuen Mitte Ebersbach" Potenzial für ein Musterprojekt, warb Architekt Klaus von Bock vehement dafür, den Weber-Plänen eine Chance zu geben. Auch die Stadtverwaltung hält die Planung für interessant genug, um tiefer einzusteigen. Er werde dem Gemeinderat am kommenden Dienstag vorschlagen, mit dem Göppinger Unternehmen einen zunächst auf acht Monate befristeten Optionsvertrag abzuschließen, erklärte Bürgermeister Edgar Wolff in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt. Während dieser Zeit sollen die Pläne konkretisiert und auf ihre Machbarkeit hin geprüft werden.

Diesen Weg wollen lediglich die CDU-Fraktionen und die Freien Wähler mitgehen. SPD und Grüne plädieren dagegen, zunächst einen Investorenwettbewerb auszuschreiben und zwar alternativ ohne Supermarkt - eine Lösung, die mit Weber Development nicht zu machen sei: "Ohne Vollsortimenter fällt das ganze Konzept zusammen", so Weber, der den ortsansässigen Edeka-Markt der Konsumgenossenschaft Göppingen als Ankermieter im Boot hat. Ein für Bürgermeister Edgar Wolff nicht zu unterschätzender Aspekt, zumal die Alternative ein Rückzug des Vollsortimenters sei, der an seinem jetzigen Standort keine Perspektive sehe.

### Für Investorenwettbewerb

"Warum jetzt schon auf eine Lösung festlegen?", sprach sich Hans-Peter Goblirsch (SPD) dennoch für einen Investorenwettbewerb aus, zumal auch die Zukunftswerkstätten erklärt hätten, dass sie das innerstädtische Filetstück zu schade für einen Supermarkt und Parkplätze halten. "Wir haben ja noch nicht einmal alle Möglichkeiten ausgelotet", erklärte auch Joachim Auch und brachte den Wunsch der Grünen nach einem Mehr-Generationen-Haus ins Spiel, zumal

das Familienministerium diese Projekte fördere.

Für Theodor Mayer (SPD) indes heißt die Konsequenz, dass bei einer Beauftragung Webers auch das Gesamtkonzept realisiert werden müsse, das unter anderem eine Markthalle und eine Gastronomie in der Kauffmann-Villa vorsieht. "Wenn am Schluss nur der Supermarkt übrig bleibt, kanns das nicht gewesen sein." Das sieht Brigitte Kreisinger (CDU) freilich anders. Sie stimme lediglich den Verhandlungen und dem Grobkonzept zu, "aber was wir dort machen, muss sich auch wirtschaftlich rechnen. Wir können schließlich nicht Wolkenkuckucksheim planen."

---

Erscheinungsdatum: Donnerstag 08.02.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)